



• **Christbäume:** Bald wird wieder die Zeit da sein, in der an den Dorfplätzen, an den Ortseingängen, vor dem Kurhaus, im Gewerbegebiet und vor dem Rathaus Christbäume aufgestellt werden. Dazu benötigt die Gemeinde schön gewachsene Fichten. Bisher haben die Bürger der Gemeinde Bäume aus ihren Gärten zur Verfügung gestellt. Sollten Sie einen passenden Baum haben, den Sie ohnehin in den nächsten Jahren einmal entfernen wollen, melden Sie es bitte bis Anfang November dem Bauhof (Tel.: 9818-25).

• **Ablesen der Wasserzähler:** In Kürze wird die Gemeinde Grainau die Jahresrechnung für die Wasser- und Kanalgebühren erstellen. Dazu haben alle Hausbesitzer einen Ablesbrief erhalten. Tragen Sie den Ablesstand und das Ablesdatum ein und prüfen Sie die Absenderangaben auf der Rückseite. Den ausgefüllten Ablesbrief geben Sie bitte bis zum **16.10.2015** zur Post oder im Rathaus ab. Sie können den Zählerstand aber auch per Telefon, Fax oder E-Mail (moosburger@grainau.de) melden. Bitte beachten Sie diesen Rückgabetermin, da wir sonst den Verbrauch für die Jahresrechnung nur schätzen können. Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung.

• **Hallenbad für Reparaturarbeiten geschlossen:** Vom **09.11. bis 29.11.2015** wird das Schwimmbad geschlossen sein. In dieser Zeit werden die notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten vorgenommen.

• **Stellenangebot:** Die Gemeinde sucht zum Frühjahr 2016 *Gäste- und Wanderführer (w/m)*. Haben Sie Freude daran, in Ihrer Freizeit spannende Geschichten und Anekdoten zu erzählen, Ihre Heimat vorzustellen, Spaß am Umgang und Austausch mit anderen Menschen? Dann nutzen Sie die Chance und bewerben Sie sich bei uns. Zeitliche Flexibilität, Orts- und Bergkenntnisse werden vorausgesetzt. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Tourist-Information Grainau (Tel.: 98 18 50).

• **Betriebsausflug:** Am Montag, den **12. Oktober 2015**, ist die Gemeindeverwaltung (Rathaus), die Kurverwaltung, der Bauhof sowie das Zugspitzbad wegen des jährlichen Betriebsausfluges ganztägig geschlossen.

*Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Grainauerinnen und Grainauer,*

ich nutze die Gelegenheit gerne, mich für die Großzügigkeit und den Zusammenhalt in unserem Dorf zu bedanken.

Angefangen mit dem „Großen Dorffest“. Dies fand am 19. Juli 2015 statt und wurde durch Grainauer Vereine organisiert. Durch den Erlös aus diesem Fest, sowie durch zahlreiche Geldspenden, kam eine Summe von rund 29 000 Euro zusammen, die für den Kauf eines neuen Einsatzfahrzeuges für unsere Helfer vor Ort verwendet wird.

Mein großer Dank geht nicht nur an alle Einheimischen und Gästen, die das Fest besuchten und dadurch ihre Unterstützung zeigten, sondern auch an die Organisatoren, Mitwirkenden und selbstverständlich auch an all diejenigen, die durch Geldzuwendungen zum Erfolg der Spendenaktion beigetragen haben.

Desweiteren spreche ich ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür aus, dass auf unserem Spielplatz zwei neue Attraktionen aufgestellt wurden. Die Frauen Union und der Kath. Frauen- und Mütterverein zeigen sich besonders den Kindern gegenüber immer sehr großzügig und so können sich unsere kleinsten Mitbürger über eine neue Zwergenwerkstatt und eine neue Brotzeitecke freuen.

Auch wäre der Obere Dorfplatz nicht der, der er ist, wenn sich nicht engagierte Mitglieder von Grainau aktiv und den „Naturgastgebern“ um den Erhalt des Platzes bemühen würden. Jetzt „steht“ der Bär wieder und bewacht das Geschehen rund um den Oberen Dorfplatz. Hierfür ebenfalls meinen herzlichen Dank.

Selbst unsere Gäste zeigen sich gegenüber unserem Dorf großzügig. Die Familie eines langjährigen treuen Grainauer Gastes stiftete am Eibsee eine Parkbank, um nicht nur ihm, sondern allen Grainauer Gästen und Einheimischen eine weitere Möglichkeit zum Verweilen zu bieten.

All das sind keine Selbstverständlichkeiten. Ich hoffe jedoch, dass sich dies auch in Zukunft nicht ändern wird und der Zusammenhalt im Dorf weiterhin bestehen bleibt.

Herzlichst Ihr

*Stephan Märkl
1. Bürgermeister*



Häckselaktion

Wie in den vergangenen Jahren, findet auch heuer wieder eine gemeindliche Häckselaktion statt. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden vom **21. bis 23. Oktober 2015** bei den Anwesen vorbeikommen, von denen sich die Eigentümer rechtzeitig bei der Gemeinde gemeldet haben (Tel.: 98 18 0). Gehäcksel werden Baum- und Strauchschnitt.

Bitte beachten Sie, dass der Gehölzschnitt nach Möglichkeit nicht zu kurz ist. Pro Gartengrundstück wird bis zu maximal 3 cbm bzw. 15 Minuten gehäcksel. Dabei kann gewählt werden, ob das Häckselgut im Garten verbleibt, oder ob es mitgenommen werden soll.

Wir bitten Sie, das Häckselgut **ab Mittwoch, 21. Oktober morgens 7.00 Uhr**, bereit zu legen. Eine persönliche Anwesenheit während der Arbeiten ist nicht erforderlich.

Bürgerversammlung

Zur nächsten Bürgerversammlung am **09. Dezember 2015, um 20.00 Uhr**, im Saal Waxenstein im Kurhaus, sind alle Bürger von Grainau eingeladen.

Um eine ausführliche Stellungnahme bereits während der Bürgerversammlung zu ermöglichen, werden die Bürger gebeten, Wünsche, Anträge und Anfragen bis zum 01.12.2015 schriftlich bei der Gemeinde Grainau einzureichen. Es muss sich dabei um Belange handeln, die für die Öffentlichkeit von Grainau von Interesse sind.

Winteröffnungszeiten im Zugspitzbad

Ab dem 1. Oktober gelten die neuen Winteröffnungszeiten im Zugspitzbad. Diese haben sich im Vergleich zu den vergangenen Jahren wie folgt geändert:

Montag und Mittwoch hat das Hallenbad von 14.00 - 21.00 Uhr geöffnet.

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 - 21.00 Uhr.

Samstag, Sonn- und Feiertage von 10.00 - 19.00 Uhr.

Die Sauna kann Montag und Mittwoch ab 14.00 Uhr sowie die restlichen Tage ab 12.00 Uhr besucht werden. Wie das Hallenbad wird auch die Sauna um 21.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr geschlossen. Am Donnerstag ist die Sauna für die Damen reserviert.

Weihe der neuen Fahrzeuge

Diakon Reinhard Wohletz spendete den zwei neuen Fahrzeugen der Grainauer Feuerwehr den kirchlichen Segen.



Bild v. l.: Kreisbrandinspektor Peter Gaus, Landrat Anton Speer, 1. Kommandant Josef Keller, 1. Vorstand FFW Grainau Benni Bauer, Diakon Reinhard Wohletz

mit steht der 18-Tonner in Grainau für Einsätze im Landkreis zur Verfügung. Landrat Anton Speer übergab dann auch symbolisch den Schlüssel des neuen Fahrzeuges an Josef Keller.

Neben dem „Dekon P“ erhielt ein festlich geschmückter Gabelstapler ebenfalls den kirchlichen Segen. Dieser gebrauchte Stapler wurde aus Eigenmitteln der Freiwilligen Feuerwehr Grainau beschafft. Das Fahrzeug dient künftig auch der Be- und Entladung des neuen Gerätewagens.

Bereits vor 16 Jahren hatte der Landkreis einen Antrag auf ein Katastrophenschutz-Fahrzeug gestellt, nunmehr erfolgte kurzfristig die Zuteilung für den neuen Gerätewagen „Dekon P“.

Die Kreisbrandinspektion schlug die Grainauer Wehr als Standort vor. Nach Rücksprache mit der Gemeinde konnte der 1. Kommandant Josef Keller grünes Licht an den Kreis geben. Somit

Standkonzert für den Bären

Er steht wieder – der neue Bär am Oberen Dorfplatz. Diesen Sommer ermöglichte Grainau aktiv zusammen mit den „Naturgastgebern“, dass der in die Jahre gekommene alte Bär am Dorfplatz erneuert wurde. Martin Ostler (Puit) schnitzte das Wappentier von Grainau mit viel Liebe und Herzblut.

Um dies gebührend zu feiern, luden die Organisatoren zu einem kleinen „Dorfplatz-Fest“ ein. Bei wunderschönem Wetter spielte die Grainauer Musikkapelle zum Standkonzert auf. Viele Einheimische und Gäste waren gekommen und verlebten einen gemütlichen Abend mit Grillfleisch und kühlem Bier.

Bürgermeister Märkl bedankte sich bei Grainau aktiv und den „Naturgastgebern“ für diese großzügige Spende herzlich. Ebenfalls sprach er seinen Dank dafür aus, dass sich die Mitglieder von Grainau aktiv und den „Naturgastgebern“ ganzjährig um die Pflege, Bepflanzung und Instandhaltung auf dem Platz kümmern. Dies sei keine Selbstverständlichkeit und trage dazu bei, dass sich Einheimische und Gäste im Zugspitzdorf wohlfühlen.



Bild v. links: Christine Bartlechner, Martin Ostler (Puit), 1. Bürgermeister Stephan Märkl, Claus Märkl und Wolfgang Wäger

Revisionszeiten Bergbahnen

Um den Saisonbetrieb rechtzeitig zur Wintersaison aufnehmen zu können, sind die alljährlichen Herbstrevisionen der Bergbahnen bereits festgelegt. Angegeben ist jeweils der erste und letzte Tag der Revision:

Eibsee-Seilbahn: 26.10. – 30.10.2015

09.11. – 13.11.2015 (Wochenende voraussichtlich Fahrbetrieb)

Alpspitzbahn/Hochalmbahn: November 2015 – Beginn Skibetrieb

Kreuzeckbahn: 09.11.2015 – Beginn Skibetrieb

Hausbergbahn: Bis Beginn Skibetrieb, früheste Öffnung am 05.12.2015

Wankbahn: 09.11.2015 – 24.12.2015 (geöffnet vom 25.12.15 – 06.01.2016)

Der Skibetrieb auf der Zugspitze startet bei ausreichender Schneelage im Skigebiet. Der Skibetrieb im Classic Gebiet startet spätestens am 19.12.2015 und frühestens am 05.12.2015, wie immer mit den Anlagen am Hausberg. Die Wintersaison im Classic Gebiet läuft bis einschließlich 3. April 2016.

Eventuelle kurzfristige Änderungen aufgrund der Witterung oder technischen Anforderungen werden über die Homepage www.zugspitze.de oder der Telefonansage Tel. 08821 / 797979 bekannt gegeben.

Gemeinsame Wasserversorgung im Loisachtal

Im Bereich der Wasserversorgung werden Grainau, Garmisch-Partenkirchen und Farchant künftig eng zusammenarbeiten. Nachdem der Grainauer Gemeinderat der Wasserversorgungskooperation einstimmig zugestimmt hat, tritt Farchant der bereits bestehenden Zweckvereinbarung zwischen Grainau und Garmisch-Partenkirchen bei.

Auf Farchanter Flur wäre eine eigenständige Wassergewinnung nicht zu realisieren gewesen, da sich das erforderliche Schutzgebiet in Burgrain bis auf bewohntes Gebiet ausgedehnt hätte.

Durch die gemeinsame Wasserversorgung zwischen Grainau und Garmisch-Partenkirchen entstanden bis 2010 im Unterwald auf Grainauer Flur vier neue Trinkwasserbrunnen mit einer Förderhöchstleistung von insgesamt 240 l/sec. Davon benötigt 180 l/sec. Garmisch-Partenkirchen und 60 l/sec.

die Gemeinde Grainau. Farchant übernimmt rechnerisch eine Förderleistung von 25 l/sec. Einen Großteil davon gibt Grainau ab und reduziert damit die für die Gemeinde zugeordnete Förderleistung um mehr als ein Viertel.

Dies kommt Grainau entgegen, da das Zugspitzdorf, bedingt durch einen fehlenden Wasserspeicher, eine vergleichsweise hohe Förderleistung benötigt. Somit kann in Zukunft das zu viel geförderte Wasser an Farchant abgetreten werden.

Um jedoch die erforderliche Menge langfristig zu garantieren, soll in den nächsten Jahren ein neuer Hochbehälter entstehen.

Die Gemeinde Grainau freut sich, dass sie künftig nicht nur die eigene Gemeinde und den Markt, sondern auch Farchant mit Wasser versorgen wird und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Tatkräftige Unterstützung



Barbara Buchwieser (links) zusammen mit den Asylbewerbern beim Unkraut jäten

Während des Sommers engagierten sich „unsere“ Asylbewerber zusammen mit Frau Schöch und Frau Buchwieser (ehrenamtliche Betreuerinnen) dafür, dass rund um das Grainauer Kurhaus das Unkraut beseitigt wurde. Dies ist nur eine der vielen Aktionen, die in Grainau durchgeführt werden.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Problemmüllsammlung

Am **Samstag, 17.10.2015**, findet von 13.00 - 15.30 Uhr am Schwimmbad Parkplatz in Grainau eine Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle aus Haushaltungen statt. Zu beachten ist, dass schadstoffhaltige Abfälle nur in gegen Bruch und Auslaufen gesicherten Behältnissen (unbeschädigt und verschleißbar) zur Sammelstelle angeliefert bzw. abgegeben werden dürfen. Ein Umleeren der angelieferten Abfälle in andere Behältnisse ist bei der Sammlung grundsätzlich nicht möglich.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an die Abfallberatung beim Landratsamt unter den Telefonnummern 751-363 und 751-376.

Schwimmbecken auf LED-Technologie umgerüstet

Im Mai diesen Jahres wurde die Beleuchtung im Schwimmbecken des Hallenbads sowie ein Teil der Deckenausleuchtung des Zugspitzbads auf LED-Technologie umgerüstet. Das Besondere dabei: den diensthabenden Bademeistern ist es möglich, verschiedenste Farbstimmungen auf Knopfdruck zu erzeugen. Der Badegast taucht dabei während seines Aufenthalts im Becken in unterschiedliche Wasserfärbungen ein. Der Erholungs- und Entspannungseffekt erhöht sich um ein Vielfaches.

Durch den Einsatz der LED-Beleuchtung ist eine Stromreduktion von 75 % des bisherigen Verbrauchs zu erwarten. Dadurch wurde diese Maßnahme mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.



Das Becken erstrahlt nun in allen Farben und hilft Ihnen dabei, sich noch besser zu entspannen und zu erholen

Arbeiten am Oberen Dorfplatz

Ab Montag, 05.10.2015, wird die Teerdecke eines Teils des Oberen Dorfplatzes (ab Hausnr. 10) bis zur Zugspitzstraße (Hausnr. 7) entfernt, um notwendige Arbeiten an den Wasserleitungen vorzunehmen.

Aus diesem Grund wird diese Strecke teilweise halbseitig bis zum 26.10.2015 für den Verkehr gesperrt sein.

Sollten es die Arbeiten erforderlich machen, so ist auch eine kurzzeitige Vollsperrung vorgesehen. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt dann über die Alpspitzstraße. Beachten Sie hier die Umleitungsbeschilderung.

Wir bitten Sie, sich darauf einzurichten, dass während der Sperrzeiten vereinzelt keine Zufahrtsmöglichkeit zu bzw. von den betroffenen Grundstücken aus möglich ist. Selbstverständlich können im Notfall Rettungsfahrzeuge die Baustelle passieren.

Sollte sich der Fahrplan des Eibseebusses auf Grund der Straßenarbeiten ändern, so ersehen Sie dies an den Haltestellen.

Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und damit die Arbeiten termingerecht erfolgen können und danken für Ihr Verständnis.

Senioren benötigen Ihre Unterstützung

Bereits seit einiger Zeit läuft die Aktion: Vermittlungsangebot für Unterstützungsdienstleistungen in Grainau. Diese wurde von den Seniorenbeauftragten, Birgitt Langer und Michael Wilsch, ins Leben gerufen.

Gesucht werden Grainauerinnen und Grainauer, die gerne Hilfestellungen / Unterstützungen wie z.B. kleine Besorgungen oder Fahrdienste, Begleitung bei Spaziergängen, Theaterbesuchen etc. erbringen können und möchten.

Selbstverständlich ist damit auch verbunden, dass sich Senioren, die dieses Hilfestellungen bzw. Unterstützung benötigen, sich ebenfalls melden können.

Angebote und Nachfragen werden bei der Gemeinde gesammelt und bei Übereinstimmung dann vermittelt.

Die Gemeinde freut sich über Ihren Anruf. Melden Sie sich bei Interesse bei Frau Moosburger (Tel.: 98 18-21).

Sanierung des Trinkwasserhochbehälters „Eibsee“

Nach einer Betriebsdauer von nur 18 Jahren mussten wegen baulicher Mängel an den Oberflächen der beiden Wasserkammern im Hochbehälter Eibsee umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

Unter der Aufsicht und Federführung unseres Wasserwerks wurden in den Monaten Juni bis September von der Firma AQUA CONCEPT aus Heidesheim bei Mainz folgende Arbeiten durchgeführt:

- Absicherung der jeweils in Betrieb befindlichen Wasserkammer
- Sandstrahlen von Decke und Wänden (freilegen des Betonstahls)
- Beschichten von Decke und Wänden mit Spritzbeton
- Glätten der Wände
- Reinigung und Desinfektion der Wasserkammern

Diese Maßnahme mit einem Kostenvolumen von ca. 90 000 Euro war notwendig, um auch in Zukunft für unsere Bürger und Gäste Trinkwasser im Eibseebereich und auf der Zugspitze von höchster Qualität zur Verfügung stellen zu können.



Neue Geräte für den Kinderspielplatz



Auf dem Kinderspielplatz bei der Übergabe der Zwergerwerkstatt sowie der neuen Sitzgruppe

Anfang des Sommers übergaben Birgitt Langer, Vorsitzende der Frauen Union Grainau, Sabine Steinbrecher und Sissi Märkl, beide 1. Vorsitzende des Kath. Frauen- und Müttervereins, zwei neue Spielgeräte an die Gemeinde. Die neue Zwergerwerkstatt, sie ersetzte das schon recht abgenutzte alte Häuschen, kann nun von den Kleinsten erkundet werden. Das zweite Objekt, eine

gemütliche Sitzecke für Klein und Groß, bereichert den Spielplatz und lädt zum Verweilen und Brotzeit machen ein.

Die Vorsitzenden der beiden Vereine bedankten sich bei Herrn Klotz vom Bauhof, der mit seinen Mitarbeitern die Fundamente fertigte und die zwei Geräte innerhalb kürzester Zeit aufstellte. Bürgermeister Märkl dankte den anwesenden Damen der Frauen Union und des Kath. Frauen- und Müttervereins für die großzügigen Spenden. Die beiden Spielgeräte seien nicht nur eine Bereicherung des Kinderspielplatzes, vielmehr kristallisiert es sich heraus, dass die Frauen Union und der Kath. Frauen- und Mütterverein maßgeblich zum Erhalt des Platzes beitragen. Der Dank unserer kleinsten Mitbürger ist ihnen dadurch ebenfalls sicher.

Bank zum Genießen



Familie Rothmann überraschte ihren Vater zu seinem 66. Geburtstag mit einer neuen Parkbank am Eibsee. „Damit nicht nur unser Vater, sondern auch weitere Urlauber und Einheimische die wunderschöne Aussicht am Eibsee genießen können.“ Die Gemeinde freut sich über diese großzügige Spende und dankt herzlich dafür.

Im neuen Glanz



Klasse 2b der Volksschule Grainau zusammen mit ihrer Klassenleiterin Christine Bauer (links i. B.) sowie Hans Reiser und LAA Katrin Esser (rechts i. B.)

In den Sommerferien konnten die letzten der sieben Klassenzimmer der Grainauer Volksschule renoviert werden. So wurden Böden verlegt, die Tafeln neu ausgerichtet, wobei vier davon neu angeschafft wurden, und weitere Ablagemöglichkeiten geschaffen. Somit zogen die Schulkinder zum Schuljahresanfang in die neuen Räume ein und nicht nur sie, sondern auch die Lehrer-

schaft freute sich darüber. Ein herzlicher Dank geht an unseren Schulhausmeister, Hans Reiser, der den Umbau maßgeblich mitgestaltete. Die Gemeinde wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr, wobei die neuen Räume sicherlich dazu beitragen werden.

Erfolgreicher Sommer

Die touristische Sommersaison startete in Grainau nicht zuletzt bedingt durch den G7-Gipfel in Elmau zunächst in einen sehr durchwachsenen Juni. Zwar war der Ort die ersten beiden Juni-Wochen gut gefüllt mit Polizisten, Sicherheitskräften oder Presse-Vertretern, jedoch blieben viele andere Urlaubsgäste in den Pfingstferien aus oder suchten ein anderes Urlaubsziel. Durch einen heißen Sommer konnten wir allerdings dann in den Monaten Juli und August mit hervorragenden Zahlen den Rückstand aufholen. Der Juli steht mit 21 740 Anreisen (+ 25,9 %) und 82 727 Übernachtungen (+ 16,6%) zu Buche und verzeichnet damit zweistellige Zuwächse. Im August konnte mit 22 937 Gäste-Anreisen das Vorjahr sogar um 17 % gesteigert werden, mit stolzen

93 096 Übernachtungen erreichte Grainau ein Plus von +4,9 %.

In der Summe können die Zahlen von Januar bis August das gute Vorjahresergebnis nochmals deutlich verbessern: Mit 105 143 Anreisen wird ein Plus von 7,4 % erreicht, mit 407 133 Übernachtungen liegen wir mit 4,9 % ebenfalls im positiven Bereich.

Die Kurverwaltung bedankt sich bei allen Gastgebern für die gute und kooperative Zusammenarbeit in diesem doch sehr außergewöhnlichen Sommer.

Zunächst der G7-Gipfel, dann die Umstellung auf das neue Reservierungssystem, immer kurzfristige Anfragen im Tourismus und vieles mehr, konnten gemeinsam wirklich erfolgreich bewältigt werden.

Erhaltung des Feuchtbiotops



Die Bauhofmitarbeiter bei den Aushubarbeiten im Huberpark

Zur Erhaltung des wertvollen Feuchtbiotops unweit des Huberparks umsorgte sich der gemeindliche Bauhof zur Vorbeugung der Verlandung. Das Biotop umfasst die weitgehend naturnahen Abschnitte des Krepbach-Unterlaufes östlich von Untergrainau, dessen Ufer eine hohe Dichte kleiner Flachmoorbestände, Röhrichte, Hochstaudenfluren und Nasswiesen aufweist. Das Vorhandensein dieser Pflanzenbestände bietet Heimat und Schutz für

unzählige Amphibien. Die Gemeinde Grainau sieht sich auch künftig in der Verantwortung, weiterhin Ihren Beitrag zur Erhaltung dieses Biotops zu leisten.

25 Nationen zu Besuch in Grainau



Die Schülerinnen und Schüler aus 25 verschiedenen Ländern des Grainauer Jugendkurses 2015

Die Schülerinnen und Schüler des Goethe Institutes besuchten am 8. Juli 2015 das Rathaus. Dort erfuhren Sie von Bürgermeister Stephan Märkl alles Wissenswerte über Grainau, die Bewohner und den Tourismus.

Am 19. Juli 2015, während des „Großen Dorffestes“, nahm Rita, eine Schülerin aus Russland, die Gelegenheit wahr und führte ein Interview mit Bürgermeister Märkl. Nachstehend ein Auszug aus dem Interview:

Rita: Hier gibt es seit einigen Jahren einen Goethe-Jugendkurs. Was bedeutet das für Grainau?

Märkl: Ich freue mich sehr, wenn so viele junge Leute Grainau besuchen.

Rita: Wir haben auch gehört, dass einige bayerische Bürger Bayern als einen unabhängigen Staat sehen wollten. Was ist Ihre Meinung dazu?

Märkl: Ich meine, dass es für Beide – Bayern und Deutschland – besser wäre, wenn Bayern ein deutsches Bundesland bleibt.

Rita: Vielen Dank für das Interview

Anmerkung von Rita: Ich bin sehr überrascht, dass man in Deutschland so einfach mit dem Bürgermeister reden kann. Das ganze Interview wurde in der Zeitung „Grainau Jugendkurs 2015 – Goethe Institut“ veröffentlicht.

Endspurt beim Bauerntheater

Mit dem Stück „A Leich zum Kaffee“ geht das Grainauer Bauerntheater heuer mit großem Erfolg in die Endphase der diesjährigen Spielsaison. Die Aufführungen im Herbst sind noch am **7. und 14. Oktober 2015** im Grainauer Kurhaus, Saal Waxenstein. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. In den Pausen spielt die Theatermusik.

Veranstaltungen ab Oktober 2015

Oktober 2015

- Fr. 02. Berg-Sportfest, Sportclub
 Mi. 07. 20.00 Uhr Bauerntheater, Saal Waxenstein
 Sa. 10. Herbstsingen der Singgemeinschaft
 Hammersbach-Grainau, Saal Waxenstein
 So. 11. Bittgang nach Ettal
 Mi. 14. 20.00 Uhr Bauerntheater, Saal Waxenstein
 Sa. 17. ab 13.00 Uhr Kirchweih- und Gästeluftgewehr-
 schießen auf der Neuneralm, Schützenverein
 So. 18. ab 12.00 Uhr Kirchweihschießen Neuneralm
 19.00 Uhr Konzert Saso Avsenik und seine Oberkrainer
 Fr. 23. bis So. 25. Anfangsschießen, Schützenverein
 So. 25. Jahreshauptversammlung der Krieger- und
 Soldatenkameradschaft
 Eibsee-Berglauf

November 2015

- Fr. 06. Herbstversammlung der Bergwacht

- Di. 10. Treffen mit den Landwirten
 Sa. 14. 18.00 Uhr Schützenamt, kath. Pfarrkirche
 18.45 Uhr Kranzniederlegung anläßl. des
 Volkstrauertages, Kriegerdenkmal
 Di. 17. Terminabsprache 2016 der Ortsvereine
 Mi. 18. Jahreshauptversammlung Bauerntheater
 Do. 19. Elisabethenamt
 So. 22. Jahreshauptversammlung der
 Musikkapelle Grainau
 Do. 26. 15.00 Uhr Gelöbnis am Schwimmbadparkplatz
 Sa. 28. Adventsfeier Kolping Grainau

*Jeden Donnerstag Wochenmarkt in Untergrainau
 am Dorfplatz von 15.00 bis 18.00 Uhr*

Veranstaltungen für Gäste und Einheimische:

Ortsführungen, Wanderungen, Kinderprogramm und
 vieles mehr. Informationen bei der Tourist-Information
 unter Tel.: 9818-50 oder unter www.grainau.de

Grainauer Skifamilie



*Bild v. l. 1. Bürgermeister Stephan Märkl, Hanna Kebinger,
 Sandra Zürker, Dominik Pach, Christoph Stechl, Leoni Glas, Kilian Märkl,
 Gau-Schatzmeister und Altbürgermeister Peter Schuster*

Der Skigau Werdenfels ehrte kürzlich 30 seiner Wintersporttalente im Rahmen der „Skifamilie“ 2015. Darunter waren sechs Wintersportler aus Grainau vertreten. Sie erhielten aus den Händen von Landtagsabgeordneten Harald Kühn, Landrat Anton Speer, Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen Georg Fink sowie von Skigaupräsidenten Fritz Dopfer sen. ihre Stipendien in Form einer finanziellen Unterstützung.

Die Gemeinde Grainau ist stolz darauf und freut sich, dass Christoph Stechl und Dominik Pach (Ski-Alpin), Hanna Kebinger und Sandra Zürker (Biathlon) sowie Leonie Glas und Kilian Märkl (Skisprung) diese Ehrung und Förderung zu Teil wurde. Voraussetzung für diese Förderung ist mindestens ein Kaderstatus beim Bayerischen oder Deutschen Skiverband.

Altpapiersammlung

Wie bereits in den vergangenen Jahren sammelt die Krieger- und Soldatenkameradschaft Grainau auch heuer wieder Altpapier. Der Termin ist am
Samstag, den 17.10.2015.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Tag gebündelt oder in Kartons an den Straßenrand. Die ersten Fahrzeuge sind ab 7.30 Uhr unterwegs. Wenn Sie diese Aktion unterstützen, helfen Sie damit auch dem Verein bei seinen vielfältigen Aufgaben wie z. B. bei der Erhaltung der Kriegergedächtniskapelle.

SASO AVSENIK und seine Oberkrainer

Was passiert, wenn der Enkel einer Musikerlegende merkt, dass in seinen Genen das Musikergen und das Oberkrainergen zusammenfinden? Saso Avsenik ist der Enkel des großen Slavko Avsenik, dem Gründervater der Oberkrainermusik. Sympathisch, unbeschwert und authentisch präsentierte sich die junge Gruppe 2015 bereits in der sechsten Saison. Die Kombination aus Tradition und Jugendlichkeit, gepaart mit einer unglaublichen Portion Musikalität findet großen Anklang beim Publikum.



Die Gemeinde Grainau freut sich, Saso Avsenik am **Kirchweihsonntag, 18.10.2015**, im Kurhaus, Saal Waxenstein, präsentieren zu können.

Kartenvorverkauf bei der Tourist-Info.
 Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr.
 Alle weiteren Informationen unter www.grainau.de oder 98 18-50.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grainau,
 Am Kurpark 1, 82491 Grainau
 Redaktion: Eva Reindl, Tel.: 9818-14
 V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister S. Märkl